

Produktname: TBC1D4 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82061**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 146.5kDa

Antigen-Informationen

Genname	TBC1D4
Alternative Namen	AS160; NIDDM5
Gen-ID	9882.0
SwissProt ID	O60343
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen TBC1D4 (AA: 574-712), exprimiert in E. coli.

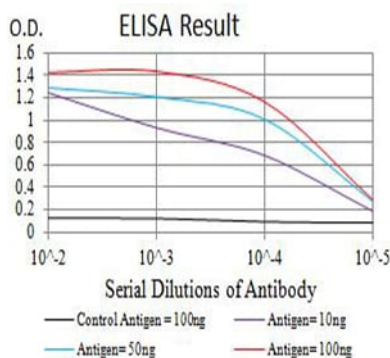
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Tre-2/BUB2/CDC16-Domänenfamilie. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Rab-GTPase-

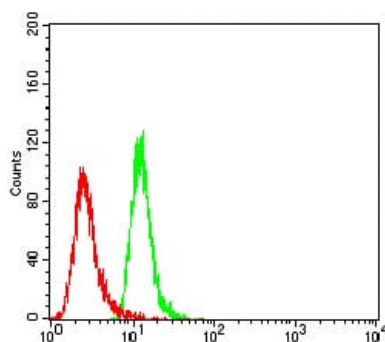
aktivierendes Protein und enthält zwei Phosphotyrosin-Bindungsdomänen (PTB1 und PTB2), eine Calmodulin-Bindungsdomäne (CBD), eine Rab-GTPase-Domäne und mehrere AKT-Phosphomotive. Man geht davon aus, dass dieses Protein eine wichtige Rolle in der Glukosehomöostase spielt, indem es den insulinabhängigen Transport des Glukosetransporters 4 (GLUT4) reguliert, der für die Aufnahme von Glukose aus dem Blutkreislauf in Skelettmuskel- und Fettgewebe wichtig ist. Eine reduzierte Expression dieses Gens führt zu einem Anstieg des GLUT4-Spiegels an der Plasmamembran, was darauf hindeutet, dass dieses Protein für die intrazelluläre Retention von GLUT4 unter basalen Bedingungen wichtig ist. Bei Insulinexposition wird dieses Protein phosphoryliert, dissoziiert von GLUT4-Vesikeln, was zu einem Anstieg von GLUT4 an der Zelloberfläche und einem verstärkten Glukosetransport führt. Die Phosphorylierung dieses Proteins durch AKT ist für die korrekte Translokation von GLUT4 an die Zelloberfläche erforderlich. Personen mit einer homozygoten Mutation in diesem Gen haben ein erhöhtes Risiko für Typ-2-Diabetes und weisen nach Glukoseaufnahme höhere Blutzucker- und Insulinspiegel auf. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren.

Forschungsbereich

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb TBC1D4 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).